

Zepterwechsel im Herzzentrum Völklingen

12. November 2014 DIE WOCHE

Dr. Helmut Isringhaus bleibt der SHG als Berater erhalten



Beim Zepterwechsel im Kongresszentrum der SHG-Kliniken Völklingen (v.l.): Rudolf Altmeyer, Peter Gillo, Dr. Helmut Isringhaus, Professor Dr. Ralf Seipelt, Dr. Kurt Wahrheit, Dr. Cem Özbek und Alfons Vogtel. Fotos: SHG

VÖLKLINGEN Der Begründer der Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie im Herzzentrum Saar, Dr. Helmut Isringhaus, ist Ende August nach mehr als 23 Jahren in dieser leitenden Funktion und zuletzt als ärztlicher Direktor der SHG-Kliniken Völklingen in den Ruhestand getreten.

Zu seinem Nachfolger wurde Professor Dr. Ralf Seipelt berufen, zuletzt leitender Oberarzt in den Uni-Kliniken Göttingen. Beim offiziellen Zepterwechsel wurde das Wirken von Isringhaus ausführlich gewürdigt. Professor Seipelt will die minimal-invasive Herz-Thorax-Chirurgie ausbauen. Das heißt: Mehr Patienten sollen künftig über kleine Schnitte und ohne Öffnung des Brustbeins an Herz oder Lunge operiert werden.

Isringhaus habe dem Herzzentrum seinen Stempel aufgedrückt und es mit zum größten in Südwestdeutschland gemacht, sagte der Aufsichtsratsvorsitzende der SHG, Regionalverbandsdirektor Peter Gillo unter dem Applaus der zahlreichen Gäste. Gillo erinnerte an den mutigen Schritt, die Herz- und Thoraxchirurgie in Völklingen trotz Widerständen aufzubauen. Heute könnten alle saarländischen Herzpatienten im Lande selbst behandelt werden. Der Aufbau des Herzzentrums zusammen mit dem Kardiologen Dr. Cem Özbek sei eine „ganz herausragende Lebensleistung“, betonte auch SHG-Geschäftsführer Dr. Kurt Wahrheit. Daher sei man froh, dass Isringhaus der SHG weiterhin als Berater zur Verfügung stehe.

Herausragende Lebensleistung

Zielstrebigkeit, Sorgfalt und Geduld zeichneten den neuen Chefarzt Ralf Seipelt aus, empfahl der Göttinger Professor Dr. Friedrich Schöndube seinen ehemaligen Schüler wärmstens. Der hatte den Wechsel mit Isringhaus seit Juni „überlappend“ gestaltet und sich in die neue Aufgabe eingearbeitet. „Davon habe ich sehr profitiert“, betonte der gebürtige Münsterländer.

Seipelts Ziel in Völklingen: „Exzellente und effiziente Krankenversorgung mit regionaler und überregionaler Strahlkraft“. Neben minimal-invasive Herzklappenoperationen zählen Mitralklappenrekonstruktionen zu den Schwerpunkten von Seipelt –beides wichtige Erweiterungen im Leistungsspektrum des Herzzentrums.

Zum neuen Ärztlichen Direktor wurde Dr. Cem Özbek ernannt. Stellvertreter ist Professor Dr. Harald Schäfer, Chefarzt des Lungenzentrums Saar. red./dos